

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 45 (1941-1942)
Heft: 13

Artikel: April
Autor: Hiltbrunner, Hermann
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-670803>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gang lueg 's Ländli a!

Phot. Kurt Stamm, Schleitheim

Behördl. bewilligt gemäß BRB
vom 3. X. 1939

Erlebenwollen und die Hinnahme des durchwanderten Bodens uns immer wieder durch die Heimat loßt!

Jugendherbergen und Wandern gehören zusammen, und darum wollen wir heute erst recht den schweizerischen Jugend-Herbergen die Treue bewahren.

Tausende von jugendlichen Wanderern tragen heute die kleine Karte des Bundes, das ver-

lockende Herbergverzeichnis, bei sich, und trotzdem: was bedeuten diese Mitglieder gegenüber der Tatsache, daß unsere kleine Schweiz weit über eine Million von Buben und Mädchen im „Jugendherberg-Alter“ aufweist? Hier weiter zu werben und all den andern die Freude an diesem Erleben zu erwecken, sollte eine unserer schönsten Aufgaben sein.

Elsy Baumann.

APRIL

Schnee und Regen überschauern
Un'srer Felder Saat:
Saure Wochen untermauern
Sommerliche Tat.

Aus den bangen Frühlingswirren
Blüht der Glanz der Flur;
Nur wir Menschen können irren,
Niemals die Natur.

Wirbeln Flocken um die Blüten,
Muß das Blühen ruhn:
Niemand kann den Frost verhüten,
Noch des Himmels Tun.

Was da fällt in schrägen Schauern,
Währet seine Zeit:
Und indes wir fruchtlos trauern,
Ist der Mai bereit.

Hermann Hiltbrunner.